



Pakistan

Länderinformationsblatt 2025

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



 **IOM**
UN MIGRATION

Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Dezember 2025 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesundheitsversorgung _____
- 2. Arbeitsmarkt _____
- 3. Wohnsituation _____
- 4. Sozialwesen _____
- 5. Bildungswesen _____
- 6. Kinder _____
- 7. Kontakte _____
- 8. Auf einen Blick _____
- 9. Virtual Counselling _____

1 Gesundheitswesen

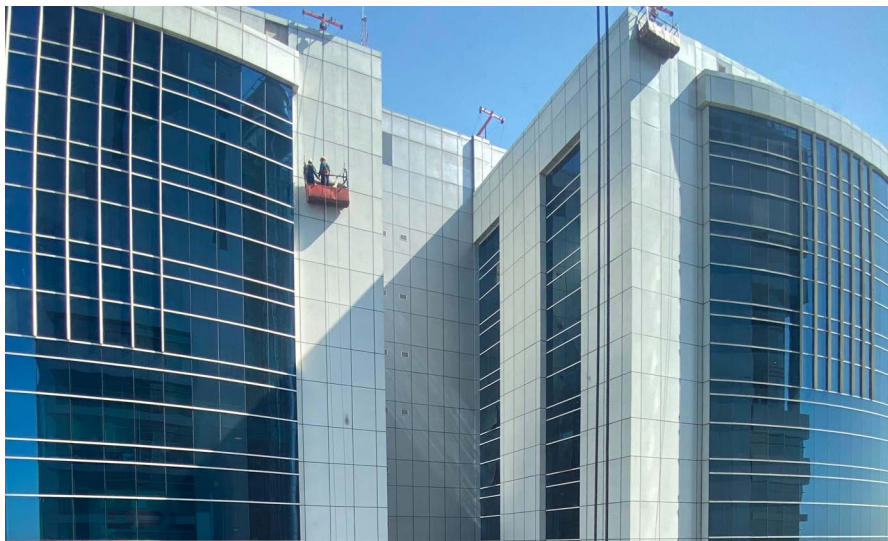
Allgemeines zum Gesundheitswesen

Pakistan gehört zu den Entwicklungsländern, die kein öffentliches Krankenversicherungssystem haben. Viele private Unternehmen bieten jedoch Krankenversicherungen an. Ihre Versicherungsleistungen sehen stationäre Krankenhausaufenthalte und ambulante Behandlungen vor, die Arzt- und Operationskosten, Medikamentenkosten, Testkosten, Beratungskosten, Zimmerkosten und andere Ausgaben im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung umfassen. Die Kosten variieren je nach Art der Krankenversicherung. Es werden flexible Pakete angeboten, die auf spezifische Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Im Folgenden sind einige führende Versicherungsgesellschaften aufgeführt, die eine breite Palette von Krankenversicherungsleistungen anbieten: (Kontaktdaten/Adressen finden Sie im Abschnitt «Kontakte»)

- Jubilee Life Insurance
- UIG insurance
- UIC – The Universal Insurance Company
- TPL INSURANCE
- Sehat Sahulat Card
- IGI Health Insurance
- Adamjee Insurance

Medizinische Einrichtungen

In Pakistan besteht das Gesundheitssystem aus einem privaten und einem öffentlichen Sektor. Bundes- und Provinzregierungen verwalten das öffentliche Gesundheitssystem getrennt. Dieses öffentliche Gesundheitssystem läuft parallel zu einem konkurrierenden formellen und informellen Privatsektor. Der private Sektor versorgt fast 70% der Bevölkerung, während 30% durch den öffentlichen Sektor abgedeckt wird. Die pakistanische Regierung hat das Sehat-Sahulat-Programm



1 Gesundheitswesen

für Menschen eingeführt, die unterhalb der Armutsgrenze leben. Es handelt sich um kostenlose Gesundheitspflegeleistungen. Derzeit hat jede Person, die in allen vier Provinzen und bundesstaatlich verwalteten Gebieten weniger als 2 Dollar pro Tag verdient, Anspruch auf diese Leistungen. In städtischen Gebieten ist der Zugang zu Krankenhäusern, Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen kein Problem. Die allgemeine Qualität der öffentlichen Gesundheitsdienste ist jedoch nicht sehr vielversprechend. In den ländlichen Gebieten leben die Menschen in der Regel weit entfernt von Krankenhäusern und grundlegenden Gesundheitseinrichtungen, was den Zugang zu medizinischen Dienstleistungen erschwert.

Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Zunächst werden die Patienten/-innen für Notfälle, allgemeine Untersuchungen, chirurgische Eingriffe und alle Arten von medizinischer Hilfe (primäre, sekundäre oder tertiäre Versorgung) an öffentliche/staatliche Krankenhäuser oder andere Gesundheitseinrichtungen überwiesen. Es ist jedoch die Entscheidung des/der Patienten/-in, sich auf eigene Kosten privat behandeln zu lassen.

Medikamente und Kosten

Notfalldienste und ambulante/stationäre Dienste sind in öffentlichen Krankenhäusern kostenfrei, aber die Patienten/Patientinnen müssen die Kosten tragen, wenn sie in einer privaten Einrichtung behandelt werden.

Impfungen sind in öffentlichen Gesundheitseinrichtungen kostenfrei

erhältlich

Medikamente sind nur in öffentlichen Gesundheitseinrichtungen kostenlos. Verschreibungspflichtige und rezeptfreie Medikamente können in privaten Apotheken erworben werden. Die Medikamentenkosten können je nach Art des Medikaments und der pharmazeutischen Marke variieren.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Rückkehrende und ihre Familien haben Zugang zu öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen. Einzelpersonen/Familien können auch eine für ihre Bedürfnisse geeignete private Krankenversicherung abschließen.

Anmeldeverfahren: Für den Zugang zu den öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen sind keine besonderen Anmeldeverfahren erforderlich. Rückkehrende haben Zugang zu öffentlichen/privaten Krankenhäusern, grundlegenden Gesundheitseinrichtungen, ländlichen Gesundheitszentren, Polikliniken, privaten Arztpraxen und Untersuchungslabors für die primäre, sekundäre und tertiäre Gesundheitsversorgung.

Erforderliche Dokumente: Für den Zugang zu Gesundheitseinrichtungen sind keine spezifischen Dokumente erforderlich. Für die Anmeldung zur Krankenversicherung sind jedoch aktuelle Krankenakten/Laborberichte, von der Regierung ausgestellte Ausweise und andere damit zusammenhängende Dokumente, erforderlich.

2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Aufgrund seiner riesigen Bevölkerung von über 247 Millionen Einwohnern/ Einwohnerinnen verfügt Pakistan über eine der größten Arbeits- und Personalressourcen der Welt. Aus offiziellen Angaben geht hervor, dass die Gesamtzahl der Arbeitskräfte in Pakistan im Jahr 2021 87% betrug (Weltbank). Das Beschäftigungs-/Bevölkerungsverhältnis von Männern ist etwa drei- bis viermal so hoch wie das von Frauen. Die Kluft wird jedoch langsam kleiner. Der Anteil der Industrie an der Gesamtzahl der Arbeitsplätze ist tendenziell steigend (ca. 24%). Im Vergleich dazu ist der Anteil der Landwirtschaft tendenziell niedrig (ca. 37%). Der Dienstleistungssektor macht etwa 39% der Gesamtzahl der Arbeitsplätze in Pakistan aus. Die Arbeitslosenquote liegt bei fast 6%. Das durchschnittliche Monatseinkommen liegt zwischen 30000 PKR to 40000 PKR. Die Löhne der Staatsbeamten/ Staatsbeamtinnen beginnen bei etwa 35.000 PKR (niedrigster Durchschnitt). Dieses durchschnittliche Monatsgehalt umfasst die Kosten für Unterkunft, Transport und andere Ausgaben. Die Gehälter variieren stark je nach Beruf.

Arbeitsplatzsuche

Die Erwerbsbevölkerung umfasst Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die während eines bestimmten Zeitraums Arbeitskräfte für die Produktion von Waren und Dienstleistungen bereitstellen. Sie umfassen Personen, die derzeit beschäftigt sind, Arbeitslose, die eine Arbeit suchen, sowie Personen, die zum ersten Mal eine Arbeit suchen. Einen Job

zu finden ist angesichts der schwierigen Wirtschaftslage in Pakistan eine zeit- aufwändige Aufgabe. Arbeitssuchende nutzen eine Reihe von Hilfsmitteln, um geeignete Stellenangebote zu finden, z.B. Zeitungsanzeigen, Mundpropaganda, persönliche Referenzen und Online-Stellenportale. Zu den Online-Stellenportalen für Arbeitssuchende gehören:

- Careers Pakistan (Go-vernment), Internet: <https://careerspakistan.com/all-jobs-in-pakistan/public-sector-organization-jobs-govt-jobs-june-2020/>
- SMEDA: Small and Medium Enterprises Development Authority (staatlich): <https://smeda.org/>
- Job Placement Centers (staatlich): <http://jobplacement.gov.pk/>
- ROZEE (privat): <http://www.rozee.pk/>
- BrightSpyre (privat): <http://new.brightspyre.com/>
- Bayrozgar (privat): <http://www.bayrozgar.com/>
- Mustakbil (privat): <https://www.mustakbil.com/>

Arbeitslosenunterstützung

Regierungsstellen genehmigen von Zeit zu Zeit verschiedene Projekte zur Unterstützung von Jugendlichen, Studierenden und Arbeitssuchenden. Es gibt Programme für Unternehmertum, unkomplizierte Darlehen für Kleinunternehmen (Jugendwirtschaftsdarlehen des Premierministers), Stipendien und Talentprogramme für Hochschulabsolventen/Hochschulabsolventinnen und

2 Arbeitsmarkt

Postgraduierte sowie für Personen, die an der Eröffnung eines Unternehmens interessiert sind.

Weiterbildung

Es bestehen Weiterbildungs- und Berufsausbildungsmöglichkeiten. Initiativen der pakistanischen Regierung wie die National Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC) und die Technical Education and Vocational Training Authority (TEVTA-Provinzprogramm der Regierung des Punjab und auch in anderen 3 Provinzen, bieten eine Vielzahl von Kursen an. Einige davon sind: Computer-Hardware-Reparatur und Instandhaltung, Microsoft Unlimited Potential, computergestütztes Textildesign, EDV-Anwendungen für Unternehmen, Handy-Reparatur, Import /Export von Dokumenten, AutoCAD, Autoelektrik, Motorradmechanik, Stickerei, Schneiderei und Kosmetik. Weitere Informationen sind auf folgenden Websites zu finden:

- National Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC):

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Personen mit einem Bildungsabschluss und im Alter zwischen 21 und 45 Jahren können bei Kreditinstituten Geschäftskredite beantragen.

Pakistanische Staatsangehörige sind antragsberechtigt, wenn sie die erforderlichen Kriterien erfüllen. Some loans are interest free like Kamyab Pakistan Program, Ehsas Interest free loan program, PM Kamyab Jawan program etc. Die Höhe und die Zinssätze hängen von mehreren Faktoren ab, wie z.B. das Bildungsniveau, die Durchführbarkeit des Geschäftsplans, die Bürgschaften, die Rückzahlungsmöglichkeiten usw.

- <http://navttc.org/>
- Technical Education and Vocational Training Authority (TEVTA): <http://www.tevta.gop.pk/>
- <https://btevta.gob.pk> (Balochistan)
- <https://stevta.gob.pk> (Sindh)
- <https://kptevta.gob.pk> (KP)

Photo: Unsplash/ Abdul Rauf Khalid 2020



3 Wohnungswesen

Allgemeines zum Wohnungsmarkt

Die durchschnittliche Miete für ein Schlafzimmer (unmöbliert, ohne Nebenkosten) beginnt bei 12.000 -20.000 PKR (in städtischen Gebieten). In Großstädten sind Wohnungen und Einzelhäuser leicht verfügbar, aber die Miet- und Nebenkosten, insbesondere für Strom und Gas, können sehr hoch sein. In ländlichen Gebieten und kleinen Städten (am Stadtrand gelegen) sind Wohnungsmöglichkeiten nicht nur kostengünstig, sondern auch im Überfluss vorhanden. In Pakistan stehen Neuankömmlingen/ Rückkehrenden normalerweise keine provisorischen Unterkünfte zur Verfügung. Kurzzeitmietwohnungen können eine Option sein, aber die Miete ist in der Regel hoch.

Wohnungssuche

Der beste Weg, eine Unterkunft zu finden, ist über Immobilienmakler/-innen und persönliche Kontakte. In allen Städten, ob groß oder klein, sind Immobilienmakler/-innen leicht erreichbar. Auch Online-Ressourcen/Webseiten können sich bei der Suche nach geeigneten Wohnmöglichkeiten als hilfreich erweisen, wie z.B. <http://www.zameen.com/> oder https://www.olx.com.pk/houses_c1719/q-house-for-rent

Wohnzuschüsse

In Pakistan gibt es für den Wohnungsbau keine speziellen Sozialbeihilfen. Um jedoch finanzielle Mittel für die Entwicklung des Wohnungssektors für einkommensschwache Familien zu mobilisieren, erarbeitet die National Housing Authority (NHA) kurz- und langfristige Pläne und politische Richtlinien.

Ihre Kontaktdaten lauten: +92 51 926 1134. Die Overseas Pakistanis -Stiftung bietet Wohnungsbauprogramme und Wohngeld in vielen verschiedenen Städten (Islamabad, Lahore, Gujrat, Peshawar, Dadu, Larkana und Mirpur (AJK)). Wohnland/Grundstücke werden an im Ausland lebende Pakistaner/-innen verkauft. Die Kontaktdaten der Stiftung lauten: +92-51-9219126, +92-51-9203267, +92-51-9206687, +92-301-5555375, <http://www.opf.org.pk>.

Zugang für Rückkehrende

Vorübergehende Wohnmöglichkeiten:

Leider stehen in Pakistan keine provisorischen Unterkünfte zur Verfügung. Hotels und Mietwohnungen für kurzzeitige Aufenthalte sind die einzigen Optionen für Rückkehrende. Sozialwohnungen sind in Pakistan nicht verfügbar.

Erforderliche Dokumente: Für die Anmietung einer Unterkunft sind Ausweisdokumente (CNIC oder Form-B, Reisepass) für die erste Monatsmiete sowie eine Kautions- und in einigen Fällen eine Referenz erforderlich.

3 Wohnungswesen

Photo: Unsplash/ Ahmed Yanaal 2019



4 Sozialwesen

Sozialversicherungssystem

Das Sozialfürsorgesystem in Pakistan ist nicht in der Lage, den Bedürfnissen der weniger wohlhabenden Menschen nachzukommen. Der Staat stellt Sozialversicherungssysteme, Geldtransfersysteme, Zakat-Fonds und Renten-/Invaliditätsfonds zur Verfügung, doch diese reichen nicht aus. Sozialhilfe, Kindergeld oder Arbeitslosenunterstützung sind nicht so strukturiert, dass sie jedem anspruchsberechtigten Individuum oder jeder Familie zugute kommen. Allerdings gibt es eine Reihe von Organisationen, hauptsächlich gemeinnützige und einige wenige staatlich finanzierte Organisationen, die den Armen und Bedürftigen aktiv helfen.

Saylani Welfare International Trust ist eine große pakistanische Nichtregierungsorganisation (NGO), die sich der Unterstützung von Bedürftigen und sozial Benachteiligten durch verschiedene humanitäre Maßnahmen widmet. Sie bietet kostenlose Dienstleistungen in Bereichen wie Ernährung, Bildung, medizinische Hilfe und sozialer Wohlfahrt an, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Armutsbekämpfung und der Verbesserung der Lebensbedingungen der armen und marginalisierten Bevölkerung.

Bait-ul-Mal ist eine staatliche Sozialfürsorgeorganisation, die an vielen Projekten arbeitet. Einige dieser Projekte sind Dar-ul-Ehsaas (Waisenhaus), die individuellen finanziellen Unterstützungen, Berufsschulen, das Kinderunterstützungsprogramm, das Frauenförderzentrum und das pakistanische Thalassämiezentrum. Personen mit schweren Krankheiten/

Behinderungen, Witwen und ihre unterhaltsberechtigten Kinder, Waisen, arme Studierende mit nachgewiesenen und konsistenten akademischen Leistungen, mittellose Personen und einkommensschwache Familien haben Anspruch auf diese Dienste.

Edhi Foundation ist eine gemeinnützige (und eine der größten) Wohlfahrtsorganisation, die in ganz Pakistan und auf der ganzen Welt ohne jegliche Diskriminierung nach ethnischer Zugehörigkeit, Klasse und Religion arbeitet. Die Stiftung wurde 1951 von Abdul Sattar Edhi gegründet. Die Hauptbereiche der Dienstleistungen umfassen Ambulanzdienst, Krankenhäuser, Bestattungs- und Friedhofsdienste, Kinderfürsorge, Edhi-Heime und Waisenhauszentren, Bildungsdienste, Vermisstendienste, Heiratsservice, kostenlose Küche (Langar), Flüchtlingshilfe und eine Helpline.

The Citizens Foundation (TCF) ist eine professionell geführte, gemeinnützige Organisation, die 1995 von einer Gruppe pakistanischer Bürger/-innen mit dem Ziel gegründet wurde, durch Bildung einen positiven sozialen Wandel herbeizuführen. 25 Jahre später ist die TCF heute eine der führenden pakistanischen Organisationen im Bereich der Bildung für die weniger Privilegierten. Die Stiftung betreibt ein Netzwerk von 1.652 Schulen in ganz Pakistan. Ihr Motto lautet «Träume durch Bildung verwirklichen». Alle Schulen der TCF sind wichtige Orientierungspunkte in ihren Gemeinden. Jedes Schulgebäude ist mit luftigen Klassenzimmern, Spielplätzen, Bibliotheken sowie Computer- und Wissenschaftslabors ausgestattet, um den Schülern/-innen eine anregende Lernumgebung zu bieten. Darüber hinaus hat die TFC weitere innovative

4 Sozialwesen

Projekte zur Alphabetisierung von Erwachsenen, zur Stärkung der Rolle der Frau und zur Gemeindeförderung entwickelt, wie z.B. das Projekt Berufsausbildung für finanzielle Unabhängigkeit, Aagahi und das TCF Adult Literacy Program.

Transparent Hands ist eine technologische Plattform im pakistanischen Gesundheitssektor. Sie bietet der benachteiligten Bevölkerung Pakistans eine vollständige Palette kostenloser Gesundheitsdienste, einschließlich medizinischer und chirurgischer Behandlungen, medizinischer Camps und Telemedizinrichtungen. Pakistan Sweet Home ist eine Organisation, die sich um die Unterstützung armer und hilfloser Kinder bemüht, die ihre Eltern vor allem durch Terrorakte oder Naturkatastrophen verloren haben.

Kashf Foundation konzentriert sich auf die Stärkung der Rolle der Frauen, indem sie ihren wirtschaftlichen Status verbessert und ihre unternehmerischen Fähigkeiten fördert. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Selbstständigkeit und der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen, der Mikrofinanzierung für Kleinunternehmen, der Vermittlung von Finanzmanagementfähigkeiten, der Schulungen zum Aufbau von Kapazitäten und der Bereitstellung von Mikroversicherungsdiensten.

Rentensystem

Mitarbeiter/-innen der Bundes- und Provinzregierungen, der Regierung von Azad Jammu & Kaschmir, der Streitkräfte und der halbstaatlichen/autonomen Einrichtungen sind rentenberechtigt. Da nur Rentner/-innen des formellen Sektors Anspruch auf Renten haben, kann nur ein kleiner Teil der Bevölkerung

im fortgeschrittenen Alter die Vorteile des Sozialsystems und des Rentensystems in Anspruch nehmen. Offensichtlich bekommt die ältere Bevölkerung, die im informellen Sektor arbeitet, diese Sozialversicherungsleistungen nicht. Das Rentensystem bietet den Versicherten oder ihren Hinterbliebenen folgende vier Arten von Leistungen: Altersrente (oder gekürzte Rente), Hinterbliebenenrente, Invaliditätsrente und Altersbeihilfe (wenn ein Arbeitnehmer/-in keinen Anspruch auf Rente hat).

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Nur Angestellte des formellen Arbeitssektors (Regierung/Halbregierung/autonome Organisationen) sind rentenberechtigt. Angestellte des privaten Sektors und die ältere Bevölkerung im Allgemeinen (Selbständige, Saisonarbeiter/-innen) haben in der Regel keinen Anspruch auf Rente oder andere Arten von Altersversorgungsleistungen.

Schutzbedürftige Personen

Eine Reihe von nationalen und internationalen NROs sowie einige Regierungsstellen arbeiten daran, gefährdeten Gruppen in ganz Pakistan (vor allem in der KPK, den FATA und den abgelegenen Gebieten des Punjab und Sindh) Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. Diese Programme/Organisationen stellen gefährdeten Einzelpersonen/Gemeinschaften Nahrung, Unterkunft, Kleidung und andere lebensnotwendige Güter zur Verfügung.

5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

vom Bildungsministerium und den Provinzregierungen verwaltet. Die Bundesregierung unterstützt vor allem die Entwicklung von Lehrplänen sowie die Akkreditierung und die Finanzierung von Forschung. Getrennte Schulen für Jungen und Mädchen werden in der Regel von der Bevölkerung bevorzugt, aber in Städten sind auch gemischte Schulen üblich. Öffentliche und private Bildungssysteme laufen in städtischen und ländlichen Gebieten parallel und beinhalten folgende Fächer:

- Kunst
- Informatik und ICT
- Naturwissenschaften (einschließlich Physik, Chemie und Biologie)
- Moderne Sprachen und Literatur, d.h. Urdu und Englisch
- Mathematik
- Religionsunterricht/ Islamunterricht
- Sozialwissenschaften (einschließlich Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Soziologie)

Die meisten Schulen bieten auch Schauspiel-, Musik- und Sportunterricht an, aber diese werden in der Regel nicht benotet. Haushaltsökonomik wird manchmal für Schülerinnen angeboten, während Themen im Zusammenhang mit Astronomie, Umweltmanagement und Psychologie häufig in allgemeinwissenschaftlichen Lehrbüchern enthalten sind. Provinz- und Regionalsprachen wie Punjabi, Sindhi und Paschtu können in den jeweiligen Provinzen unterrichtet werden, insbesondere in den Sprachschulen. Einige Institute unterrichten

Fremdsprachen wie Deutsch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Französisch und Mandarin. Die Unterrichtssprache hängt von der Art der Institution selbst ab. Das pakistanische Bildungssystem gliedert sich im Allgemeinen in Vorschule (Alter 3-5 Jahre), Grundschule (Alter 5-10 Jahre), Mittelschule (Alter 10-13 Jahre), Sekundarschule (Alter 13-15 Jahre), höhere Sekundarschule/ College (Alter 15-17 Jahre), Berufsausbildung, Universität und professionelle Ausbildung.

Kosten, Studienkredite und Stipendien

Öffentliche Bildung bis zur höheren Sekundarstufe/Zwischenstufe (Klasse 12) ist kostenfrei. Die Studiengebühren privater Schulen/Colleges reichen von 2000 PKR bis 35.000 PKR. Die pakistanische Regierung gewährt armen Schülern/-innen ein Stipendium von 1000 PKR/Monat (wenn sie die Kriterien erfüllen). Einige Privatschulen, die im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft betrieben werden, bieten ebenfalls kostenlose Bildung mit kostenlosen Lehrbüchern für Berechtigte. Beispiele für solche Programme sind PEF (Punjab Education Foundation) in Punjab, SEF (Sindh Education Foundation) in Sindh usw. Unterschiedliche von der Regierung finanzierte Einrichtungen wie TEVTA und NAVTEC bieten kostenlose Berufsausbildungen für Jugendliche und Erwachsene.

Einige Banken und Universitäten bieten Darlehen für höhere Bildung. Um sich anzumelden, müssen die Studierenden die Voraussetzungen erfüllen und in einigen Fällen Bürgen stellen. National Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC): <http://navttc.org/>

5 Bildung

Technical Education and Vocational Training Authority (TEVTA): <http://www.tevta.gov.pk/>

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Die Hochschulkommission Higher Education Commission (HEC) und das Außenministerium stellen Äquivalenzbescheinigungen für die entsprechenden Abschlüsse/Diplome aus. Die Kosten betragen 5000 PKR pro Zertifikat. Bewerben Sie sich online auf der HEC-Website, zahlen Sie die Gebühren und reichen Sie die Originaldokumente zur Überprüfung oder Anerkennung ein: <https://www.hec.gov.pk/english/Pages/home.aspx>.

Zugang für Rückkehrende

Registrierung: Die rückkehrenden Eltern sollten die öffentliche oder private Schule ihrer Wahl vor Ort besuchen, um ihre Kinder einzuschreiben. Die Kinder benötigen eine Schuluniform, Bücher, eine Schultasche und Schreibwaren, bevor sie die reguläre Schule besuchen können.

Erforderliche Dokumente: Rückkehrende benötigen die folgenden Dokumente, um in Schulen/Colleges/Universitäten aufgenommen zu werden: Geburtsurkunde oder Formular B für Grund-, Mittel- und Sekundarstufen. Für eine weiterführende Ausbildung sind das Higher Secondary Certificate (Klasse 12) und das Secondary School Certificate (Matric) erforderlich. SSC, HSC und CNIC (nationaler Personalausweis) werden für die Aufnahme in Universitäten und Berufsschulen benötigt.



6 Kinder

Allgemeines zu Kindern und Kleinkindern

Kinder machen über 45% der Gesamtbevölkerung Pakistans aus. In abgelegenen Gebieten und in gefährdeten Gemeinden sind die allgemeinen Bedingungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Pflege nicht zufriedenstellend. Bei der städtischen Bevölkerung ist dies jedoch nicht der Fall. Obwohl die allgemeine sozioökonomische Situation Pakistans positiv ist, hat dies keine wesentlichen Auswirkungen auf die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen, die versuchen, die Armut zu überleben. Diese Situation wird durch geschlechtsspezifischen sozialen Normen noch verschlimmert. Die Provinzregierungen arbeiten daran, ein öffentliches Fallverwaltungssystem zur Verwaltung und Weiterleitung von Kinderschutzfällen einzurichten, das innerhalb der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden soll.

(Nicht-) staatliche Akteure, die sich mit dem Wohlergehen und den Rechten von Kindern befassen

Die nationale Politik und der Aktionsplan zur Kinderarbeit konzentrieren sich auf die sofortige Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit. Die Pakistan Bait-ul- Mal School for the Rehabilitation of Child Labour wurde 1995 landesweit eingerichtet. Kinder im Alter von 5-14 Jahren werden von gefährlicher Arbeit ferngehalten und in diesen Zentren eingeschrieben, wo ihnen kostenlose Bildung, Kleidung, Schuhe und Stipendien sowie ein Unterhaltsgeld für ihre Eltern zur Verfügung gestellt werden. Zur Zeit sind 159 Zentren in

Betrieb (Punjab - 73, Sindh - 37, Khyber Pakhtunkhwa & FATA - 24, Belutschistan - 14, ICT/AJK & N.A. - 11). Des Weiteren erhalten 17.871 Schüler/-innen in diesen Zentren eine Grundschulbildung.

Rozan arbeitet hauptsächlich auf dem Gebiet der emotionalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Schwerpunkt auf sexuellem Kindesmissbrauch (Child Sexual Abuse, CSA). Dieses Programm (Aangan) schärft das Bewusstsein für den sexuellen Missbrauch von Kindern, den Schutz des kindlichen Körpers, die emotionale Gesundheit und die Lebenskompetenzen von Kindern durch Orientierungssitzungen oder Seminare mit Gemeindegruppen und Schulen. Die Interventionen sind mit einer Präventions- (Bewusstseinsbildung, Mobilisierung, Kompetenzaufbau) und Schutzperspektive (Strafverfolgung, Dienstleistungserbringung und Anwaltschaft) strukturiert. Aangan organisiert auch öffentliche Kampagnen, um das Bewusstsein für das Thema zu schärfen.

Die *Child Care Foundation* of Pakistan (CCF) ist eine gemeinnützige, nicht-staatliche Organisation, die im Oktober 1996 gegründet wurde. Ihre Aufgabe ist es, in Zusammenarbeit mit der Regierung, NROs, Gewerkschaften, UNO-Organisationen, Geberorganisationen, Organisationen des Privatsektors und betroffenen Angehörigen der Zivilgesellschaft umfassende Strategien zu entwickeln, um die Verhinderung und Beseitigung aller Formen von Kinderarbeit in Pakistan zu gewährleisten. Die Organisation hat ein nicht-formales Bildungsprogramm und Schulen für die

6 Kinder

am stärksten benachteiligten ländlichen oder kinderarbeitenden Gemeinschaften unterzeichnet und umgesetzt. Die Schulen sind völlig kostenlos und erfordern keine Vorbedingungen für formale Bildung. Nicht-formale Bildung ist flexibel, anpassungsfähig und praktisch, so dass die Kinder gleichzeitig arbeiten und lernen können. Programme der Nicht-formalen Grundbildung (Non-Formal Basic Education) (NFBE) basieren auf einem gemeinschaftlichen Ansatz und zielen darauf ab, den Kindern Bildung vor ihrer Haustür zu bieten. Zusätzlich zu den nicht-formalen Schulen betreibt CCF gegenwärtig 21 formale Primär- und Mittelschulen in fünf Distrikte des Zentralpunjab [Attock, Nankana Sahib, Sheikhupura, Faisalabad und Gujranwala]. Tausende von unterprivilegierten Kindern und ihre Geschwister erhalten in diesen Schulen völlig kostenlos eine qualitativ hochwertige Bildung.

Save the Children glaubt, dass jedes Kind eine Zukunft verdient. Seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren hat die Organisation das Leben von über 1 Milliarde Kindern verändert. Die Organisation ist in den Bereichen Kinderschutz, Kinderrechte, Bildung und Entwicklung von Kindern, Ernährungssicherheit und Lebensunterhalt, Gesundheit und Ernährung sowie humanitäre Hilfe tätig.

SPARC (Society for the Protection of the Rights of the Child) ist eine Organisation, deren Aufgabe darin besteht, die Rechte von Kindern zu fördern und zu schützen und sie zu befähigen, internationale Standards als Maßstab zu nutzen, und zwar durch Interessenvertretung, die durch Forschung, Bewusstseinsbildung, Dienstleistungserbringung sowie

menschliche und institutionelle Entwicklung unterstützt wird. SPARC hat Büros in Multan, Rawalpindin, Peschawar, Karatschi und Hyderabad.

SOS- Children's Villages ist eine private Sozialhilfeorganisation, die Waisen und verlassenen Kindern ein Zuhause, eine fürsorgliche und sichere Umgebung und eine faire Chance im Leben bietet. SOS- Children's Villages hat Büros in 17 größeren Städten in allen vier Provinzen sowie in Azad Jammu und Kaschmir. Die Organisation möchte Kinder, die Vollwaisen oder Sozialwaisen sind, durch eine einheitliche Aufnahmepolitik aufnehmen. Ihre Dienste konzentrieren sich auf folgende Themen:

- *Heim für Kinder:* Bereitstellung qualitativ hochwertiger alternativer Betreuungsangebote für Kinder, die nicht mehr bei ihren Eltern leben können.
- *Stärkere Familien:* Angemessene Betreuung von Familien, die sich in einer Krise oder extremen Notlage befinden, und Hilfe beim Zusammenbleiben.
- *Kinderrechte:* Stellung zu den Kinderrechten beziehen und die Gemeinschaften und Entscheidungsträger für die Grundrechte sensibilisieren, die jedes Kind haben muss.
- *Notfälle:* Kindern und ihren Familien in SOS-Zentren während humanitären Notsituationen Schutz bieten.

Sahil setzt sich seit 1996 für den Schutz von Kindern ein, insbesondere gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Die Organisation reicht den Provinzdistrikten

6 Kinder

die Hand, um den Opfern von Kindesmissbrauch und -vernachlässigung zu helfen. Mitarbeitende in der Zentrale und den Regionalbüros überwachen täglich die nationalen, regionalen und lokalen Zeitungen, um Daten über sexuellen Kindesmissbrauch, Entführungen und Fälle von Früh- und Zwangsehen zu sammeln. Sahil hat seinen Hauptsitz in Islamabad und ist in vier Provinzbüros tätig [Abbotabad (Khyber Pakhtunkhwa), Jaffarabad (Belutschistan), Lahore (Punjab), Sukkur (Sindh)]. Die Organisation bietet Dienstleistungen in den folgenden Bereichen: Sensibilisierung für den Kinderschutz, kostenlose Rechtshilfe (für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs und für Frauen), Beratungsdienst und gemeinschaftsbasierter Kinderschutzmechanismus. Sahil-Kinderschutz-Netzwerke werden in Dörfern/ländlichen Gebieten eingerichtet und sind mit der lokalen Verwaltung und anderen Akteuren für Hilfsdienste verbunden. Sahil hat ein Online-Selbsthilfeprogramm zur Stressbewältigung und eine direkte Beratungs-Helpline ins Leben gerufen. Die direkte Telefonnummer für die Beratung lautet +92-51-2850574.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzung: Die Geburtsurkunde oder der Nachweis des Geburtsdatums ist ein wichtiges Dokument. Wenn ein Kind außerhalb Pakistans geboren ist, wird den Eltern dringend empfohlen, einen Geburtsnachweis mitzubringen, um Komplikationen zu vermeiden. Auch das Führen eines Impfprotokolls ist für die Gesundheit und Sicherheit des Kindes vor übertragbaren Krankheiten von entscheidender Bedeutung.

Anmeldeverfahren: Die Rückkehrenden können ihre Kinder je nach Wunsch in den örtlichen Schulen anmelden. Es wird jedoch empfohlen, eine Verspätung bei der Einschulung zu vermeiden. Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Formular B reicht aus, um die Kinder in öffentliche oder private Schulen einzuschreiben.



7 Kontakte

Pakistan Bait-ul-Mal
Vulnerable Gruppen
Head Office:
Street No: 7, Sector: H-8/4,
Islamabad.
Toll-free No: 0800-66666
Tel: 051-9101138

Edhi Foundation
Wohlfahrtsverband
Sarafa Bazar, Boulton Market,
Mithadar, Karachi. 0092 (21)
32413232
Contact Info: 0092 (21) 32413232
<https://edhi.org/>

The Citizen Foundation
Bildung
TCF Head Office – Karachi
Plot No. 20, Sector # 14, Near
Brookes Chowrangi, Korangi
Industrial Area, Karachi, 74900,
Pakistan.

Al-Khidmat Foundation
Humanitäre Organisation
Al-Khidmat Complex, 3km
Khayaban-e-Jinnah, Lahore,
Punjab, Pakistan
Phone: +92 42 3595 7260
Fax: +92 42 3595 7261
Email: info@alkhidmat.org

Shaukat Khanum Memorial
Cancer Hospital and Research
Centre
Onkologische Klinik
7-A Block R-3, M.A. Johar Town,
Lahore
Tel: +92 42 3590 5000
Fax: +92 42 3594 5208
Toll-free: 0800 11555

Bali Memorial Trust
Soziale Unterstützungsangebote
1-C/2 Canal Park
Sikandar Malhi Road
Guberg II, Lahore,
Phone: +92 42 35751192-93, +92
301-4777902, +92303-4190020
balimtrust@hotmail.com

Transparent Hands
Gesundheitsleistungen
605A, Block C Faisal Town, Lahore,
Punjab 54700
Phone: (042) 35201124
Email: info@transparenthands.org
<https://www.transparenthands.org/>

Chhipa Welfare Association
Wohlfahrtsverband
CHHIPA Head Office
Plot No. ZC-5, Sector 8/A, Shahrah-e-
Faisal, Karachi-74400, Sindh, Pakistan
Phone: +92-21-111-111-134
Email: info@chhipa.org
<https://www.chhipa.org/>

Pakistan Sweet Home
Kinderschutz
Pakistan Sweet Home Angles &
Fairies Place near HEC Building,
Sector H-9/4, Islamabad
Phone +92-051-4865856
0333-1911881
Email: info@sweethomes.com.pk
<https://sweethomes.com.pk/>

Kashaf Foundation
Empowerment von Frauen
1-C, Shahrah Nazrea-e-Pakistan,
Lahore
Tel: 042-111-981-981
<http://kashf.org/>

Rozan
Gleichberechtigung
Adjacent Bahria Enclave, Pind
Bhagwal Road, Islamabad
44000, Pakistan
Phone: 051-2721900-2
Email: info@rozan.org
<https://rozan.org/>

Childcare Foundation of
Pakistan
Kinderschutz
A-6-A-E, 105, New Super Town,
Defense Main Boulevard,
Lahore
Phone: +92-42-3662-1031
ccf@nexus.net.pk
<http://www.ccf.org.pk/>

Save the Children Pakistan
Kinderschutz
First Floor, National
Telecommunication Corporation
Headquarters,
North Wing, Sector G-5/2,
Islamabad, Pakistan, Postal Code:
44000
Phone +92 51 921 8458-61
<https://pakistan.savethechildren.net/>

Society for the Protection of
the Rights of the Child (SPARC)
Kinderschutz
Head Office: SOS Children's
Villages of Pakistan Ferozepur
Road, Lahore-54600, Pakistan
Phone: 92-42-35918035-6 /
+92-42-35917846-7
national@sos.org.pk

Sahil
Kinderschutz
Office No.13, First Floor, Al-Babar
Center, F-8 Markaz, Islamabad,
Pakistan
Phone: (92-51) 2260636, 2856950
E-mail: info@sahil.org
<http://sahil.org/>
Counselling: +92-51-2850574

7 Kontakte

PIMS Hospital Islamabad
Gesundheitseinrichtung
G-8/3 G 8/3 G-8, Islamabad,
Islamabad Capital Territory
Phone: (051) 9261170
Shaukat

Polyclinic Islamabad
Gesundheitseinrichtung
44 Lugman Hakeem Rd, G-6/2 G
6/2 G-6, Islamabad, Islamabad
Capital Territory
Phone: (051) 9218300

CDA Hospital Islamabad
Gesundheitseinrichtung
Street 31, G-6/2 G 6/2 G-6,
Islamabad, Islamabad Capital
Territory
Phone: (051) 9221334

Shifa International Islamabad
Gesundheitseinrichtung
4 Pitras Bukhari Rd, H-8/4 H
8/4 H-8, Islamabad, Islamabad
Capital Territory
Phone: (051) 8464646

Ali Medical Centre Islamabad
Gesundheitseinrichtung
Kohistan Rd, F-8 Markaz F
8 Markaz F-8, Islamabad,
Islamabad Capital Territory
Phone: (051) 8090200

CMH Hospital Baluchistan
Gesundheitseinrichtung
Combined Military Hospital,
Quetta, Baluchistan, Pakistan
PHONE: 9281-75825-2360

Akram Hospital Quetta
Gesundheitseinrichtung
Zarghun Road near Sajid
Hospital, Quetta City, Quetta
PHONE: 0812869238

National Hospital Quetta
Gesundheitseinrichtung
National Hospital, Junction of
Pir Abdul Khair road and Prince
Road, Near Quetta Laboratory
Prince Road, Quetta

**Government Lady Hospital
Peshawar**
Gesundheitseinrichtung
Government Lady Reading
Hospital, Peshawar
PHONE : 9291-9211430-49

**Govt Naseer Ullah Babar
Memorial Hospital Peshawar**
Gesundheitseinrichtung
Akbar Colony, Peshawar, Khyber
Pakhtunkhwa

Jinnah Hospital Lahore
Gesundheitseinrichtung
Usmani Rd, Quaid-i-Azam
Campus, Lahore, Punjab 54550
Phone: (042) 99231400

**Landy Willingdon Hospital
Lahore**
Gesundheitseinrichtung
Ravi Rd, Walled City of Lahore,
Lahore, Punjab
Phone: (042) 3659001

**Shaukat Khaum Memorial
Cancer Hospital and Research
Lahore**
Gesundheitseinrichtung
7AKhayaban-e-Firdousi, Block
R3 Block R 3 M.A Johar Town,
Lahore, Punjab
Phone: (042) 35905000

**Fatima Memorial Hospital
Lahore**
Gesundheitseinrichtung
Shadman Rd, Ichhra Lahore,
Punjab 54000
Phone: (042) 111 555 600

**Government Social Security
Hostpital Gujranwala**
Gesundheitseinrichtung
Industrial Estate Model Town,
Gujranwala, Punjab
Phone: 0300 9645958

7 Kontakte

**DHG Teaching Hospital
Gujranwala**
Gesundheitseinrichtung
DHQ Hospital, Hospital Rd,
Civil Lines, Gujranwala, Punjab
52250
Phone: (055) 9200110

Allied Hospital Faisalabad
Gesundheitseinrichtung
Dr. Tusi Rd, Faisalabad, Punjab
Phone: (041) 9210082

**Shifa International Hospital
Ltd. Faisalabad**
Gesundheitseinrichtung
Main Jaranwala Rd, Faisalabad,
Punjab 38000
Phone: (041) 8740951

**District Headquarter Hospital
Rawalpindi**
Gesundheitseinrichtung
Kashmiri Bazaar Road, Raja Bazar,
Rawalpindi, Punjab 46000
Phone: (051) 5556311

Holy Family Hospital Rawalpindi
Gesundheitseinrichtung
Holy Family Rd, Block F Block
E Satellite Town, Rawalpindi,
Punjab
Phone: (051) 9290321

**Sindh Government Hospital
Karachi**
Gesundheitseinrichtung
Sharifabad Block 1 Gulberg Town,
Karachi, Karachi City, Sindh

Saylani Welfare Trust
A-25, Bahadurabad Chowrangi
Karachi, Pakistan · Phone Nos.
(+92-213) 4130786-90 (5 lines) ·
(+92-213) 4939655, 4120882-3

**Aga Khan University Hospital
Karachi**
Gesundheitseinrichtung
National Stadium Rd, Aga Khan
University Hospital, Karachi,
Karachi City, Sindh 74800
Phone: (021) 111 911 911

Indus Hospital Karachi
Gesundheitseinrichtung
Plot C-76, Sector 31/5, Opposite
Crossing Darussalam Society
Sector 39 Korangi, Karachi,
Karachi City, Sindh
Phone: (021) 35112709

**Dr. Ziauddin Hospital: Private
Hospitals & Health Care
Services**
Gesundheitseinrichtung
Block-B North Nazimabad
Town, Karachi, Karachi City,
Sindh 74700
Phone: (021) 36648237

**Sindh Goverment Hospital
Hyderabad**
Gesundheitseinrichtung
Wadhu Wah Rd, Qasimabad,
Hyderabad, Sindh

**AIMS Hopsital Azad Jammu
and Kashmir**
Gesundheitseinrichtung
Muzaffarabad, Azad Jammu and
Kashmir
Phone: (058224) 39306

SKBZ CMH Muzaffarabad
Gesundheitseinrichtung
CMH Rd, Muzaffarabad, Azad
Jammu and Kashmir
Phone: (058229) 20451

DHQ Hospital Mirpur
Gesundheitseinrichtung
AkMian Mohammad Road
New Mirpur City, Azad Jammu
and Kashmir 10250

**Ladies and Children's Hospital
Mirpurrrrr**
Gesundheitseinrichtung
F1 Road Sector F-1 Sector F 1
New Mirpur City, Azad Jammu
and Kashmir 10250
Phone: (058274) 37200

DHQ Hospital Gilgit
Gesundheitseinrichtung
Hospital Rd, Gilgit,
Gilgit-Baltistan
Phone: (058119) 20253

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- Dokumente: Gültiger Reisepass ODER Notfall-Reisepass ODER gültige Reisegenehmigung, ausgestellt vom pakistanischen Konsulat in Deutschland; CNIC/ NIC (gültiger oder abgelaufener elektronischer Personalausweis oder eine Kopie des Ausweises, wenn Sie nicht das Originale besitzen); Geburtsurkunden von Kindern, wenn sie in Deutschland geboren sind (bitten Sie die örtlichen Behörden, Geburtsurkunden auszustellen, wenn Sie diese nicht vorher erhalten haben); andere Dokumente im Zusammenhang mit dem Rückkehrprozess.
- Bildung: In Deutschland abgeschlossene Bescheinigungen/ Diplome/Bildungs-/Ausbildungsabschlüsse, sowohl für Sie und für Ihre unterhaltsberechtigten Kinder oder ein gültiger dokumentarischer Nachweis über den Besuch von Bildungseinrichtungen in Deutschland.
- Gesundheit: Medizinische Aufzeichnungen oder Krankenakte, falls vorhanden (in englischer Sprache).

Maßnahmen nach einer Rückkehr

- Dokumente: Erneuern Sie oder beantragen Sie einen neuen CNIC beim örtlichen NADRA-Büro; Aktualisieren Sie das Formular B beim örtlichen NADRA-Büro für alle Änderungen im Familienstatus, z.B. Heirat, neue Kinder.
- Bildung: Melden Sie Ihre Kinder so schnell wie möglich in Schulen an.
- Beschäftigung: Nutzen Sie persönliche Netzwerke und/ oder Online-Ressourcen, um Stellenangebote zu finden, die Ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und Ihrem Bildungsstand entsprechen.

9 Virtual Counselling

Unterstützung für Migrant/-innen

Das Virtual Counselling-Projekt wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Deutschland durchgeführt. In Deutschland lebende Migranten/-innen, die eine Rückkehr erwägen, werden in Pakistan von IOM-Mitarbeitenden bei der Rückkehr und Reintegration beraten. Diese können auf Englisch und Urdu online kontaktiert werden.

Ziel dieses Dienstes ist es, Migranten/-innen eine Rückkehr in Würde zu ermöglichen, indem sie über verschiedene Rückkehr- und Reintegrationsoptionen und Hilfsprogramme informiert werden.



Kontaktiere Saima von IOM Pakistan

Whatsapp: +92 301 8590948